Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 19. Montag, den 22. Januar 1849.

Angekommene Fremde vom 19. Januar.

Die Hrn. Kaufl. Rohland aus Bremen, Wennmer aus Hamburg, Multher aus Limbach, Naiglé aus Dessau, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Kaufl. Böhm aus Breslau, Schröder aus Berlin, die Hrn. Tuchfabrikanten Schämel aus Guben, Rüdiger und Gebhardt aus Forst, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Oberförster Stahr aus Zielonka, Hr. Leidig, Buchhalter der Oberschl. Eisenbahn aus Breslau, Hr. Kaufm. Meyer aus Pinne, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Szczawinski sen. und jun. aus Brzyzno, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Blociszewski aus Smogorzewo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Budziszewski aus Xions, Matecki aus Glupoń, v Lalewicz aus Gowarzewo, v. Czapski aus Piekary, Karlowski aus Turzynko, l. im Bazar; Hr. Rentier Rogge aus Schocken, Hr. Bäckermeister Buschke aus Wongrowiec, Hr. Gastwirth Weber aus Schrimm, l. im Hôtel de Pologne.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Posen, Erste Abtheilung, den 31. August 1848.

Der Hausgrundstücksantheil des Kriminal-Protokollführers Albert Mager sub No. 58/63. der Vorstadt Wallischei zu Posen, abgeschätzt auf 1870 Rthlr. 6 sgr. 2 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur ein-

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu, pierwszego wydziału, dnia 31. Sierpnia 1848.

Część domostwa do Wojciecha Mager protokulisty Sądu kryminalnego należąca, tu w Poznaniu na Chwaliszewie pod liczbą 58/63. leżącego, oszacowana na 1870 Tal. 6 sgr. 2 fen. wedle taxy, która wraz

zusehenden Taxe, soll am 28. Februar 1849 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

z wykazem hypotecznym i warunkami sprzedaży w Registraturze przejrzaną być może, będzie dnia 28. Lutego 1849 przed południem o godzinie 11téj w miejscu zwykłém posiedzeń Sądu sprzedaną.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger in der Brüderschaft St. Anna zu Posen werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, aby się pod uniknieniem prekluzyi najpóźniéj w tym że terminie zgłosili.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele, bractwo Śtéj Anny w Poznaniu, zapozywają się niniejszém publicznie.

---

2) Der Kaufmann Herrmann Lichtenstein aus Bromberg und die Therese Lesser aus Nakel, haben mittelst Ehevertrages vom 3. Januar 1849 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 12. Januar 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Herrmann Lichtenstein z Bydgoszczy i Teressa Lesser z Nakla, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Stycznia 1849. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dn. 12. Stycznia 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Rogasen.

Das den Jakob und Marianna Powelskischen Eheleuten gehörige, in Studzyniec Nro. 14. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 761 Rthlr. 22 sgr. 6 pf., soll am 3. Mai 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe nebst Hypo-

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Rogoźnie.

Nieruchomość do małżonków Jakuba i Maryanny Powelskich należąca i w Studziencu pod Nr. 14. położona, oszacowana na 761 Tal. 22 sgr. 6 fen., ma być dnia 3. Maja 1849. przed południem o godzinie 11téj w miejscu zwykłych posiedzeń

thekenschein und Bedingungen können in unserem III. Geschäfts-Büreau eingesehen werden.

Rogasen, am 13. Dezember 1848.

sądowych sprzedana. Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwém biórze Sądu naszego.

Rogoźno, dnia 13. Grudnia 1848.

---

4) Als Verlobte empfehlen sich Siegfried Misch, Caroline Ollendorff.
Posen. Rawicz.

---

5) Gemäß des durch die Versammlung vom 20. Dezember v. J. uns ertheilten Auftrages, die Errichtung einer Privatbank für Posen betreffend, laden wir hiermit unsere Mitbürger zur gemeinschaftlichen Berathung dieses Gegenstandes auf den 1sten Februar d. J. um 10 Uhr Morgens im Landschaftsgebäude ein.

Posen, den 18. Januar 1849.

Im Auftrage der Kommission: Miszewski.

---

6) Auswanderung. Alle diejenigen, welche ihr Vaterland verlassen, und sich in Nord-Amerika oder anderen transatlantischen Ländern ansiedeln wollen, finden, nicht nur behufs ihrer Ueberfahrt von Bremen oder Hamburg billigste Vermittelung, sondern auch in Betreff von statistischen Nachweisungen, Auskünften und Introduktionen an allen überseeischen Landungsplätzen den bereitwilligsten Vorschub durch

Baumert & Rabsilber,

Hauptagenten des Nationalvereins für deutsche Auswanderung in Leipzig.

Posen, den 20. Januar 1849.

---

7) Ein Hauslehrer, der auch Musikunterricht ertheilen kann, wird gesucht. Näheres Dominikanerstraße No. 3.

---

8) In Urbanowo bei Posen ist der Obstgarten und das Gartenland pro 1849 zu verpachten. Das Nähere hierüber ertheilt Wilhelm Urban in Urbanowo.

---

9) Gerber- und Büttelstraßen-Ecke No. 12. ist eine Stube im 1sten Stocke nach vorne heraus sofort zu vermiethen.

---

10) Frisches amerikanisches Schweineschmalz erhielt ich und verkaufe ich das Pfund zu 6 Sgr. 6 Pf. Heilmann, Neumarkt 49.

---

11) Vorläufige Anzeige. Ludwig Winter, Professor und akademischer Künstler, wird demnächst in Posen eintreffen, um Vorstellungen der ägyptischen Magie nach seiner Erfindung und nach einer ihm allein eigenen Darstellungsweise zu veranstalten, unter dem Titel: Moderne Darstellungen scheinbarer Zauberei, oder die Wunder der Magie in humoristisch-poetischem Gewande. Das Nähere wird durch Programms bekannt gemacht.

---

12) Meinen kleinen und großen Saal bin ich jederzeit gern bereit geschlossenen Gesellschaften zur Abhaltung von Bällen und Tanzvergnügen, so wie Volks- und sonstigen Versammlungen gegen billige Entschädigung zu überlassen. Auch zu Festlichkeiten bei Gelegenheit von Kindtaufen und Hochzeiten stehen meine Lokale zur Disposition, worauf ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen mir erlaube.

T. Żychliński, Friedrichsstraße 28.

---

13) Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß die von mir seit mehreren Jahren eingerichtete Pfannkuchen-Bäckerei am nächsten Sonntag den 21. Januar wieder eröffnet wird. Es empfiehlt dieselbe bei billigen Preisen

L. Smelkowski, Eingang Waisenstr. No. 5. und Markt No. 71.

---

14) Die heute erfolgte Eröffnung des neuen „Hotels zum Schwan" nebst Restauration und Billard, Weitzsches Grundstück Wronkerstr. No. 4., bringe ich hiermit zur Kenntniß eines hochgeehrten dabei betheiligten Publikums mit der ergebensten Einladung zum Besuche, und mit dem Versprechen der solidesten und billigsten Bedienung. Posen, den 19. Januar 1849. Peiser.

---

15) Zur Einweihung des neuen „Collosseum", Weitzsches Grundstück Wronkerstr. No. 4. Heute Sonnabend den 20 Januar 1849 erste große Redoute mit und ohne Maske. Das Nähere besagen die Anschlagezettel. Peiser.

---

16) Eisenbahnhof. Heute Sonntag den 21. Januar c. großes Salon-Konzert. Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr. Entree à $2\frac{1}{2}$ Sgr. Ergebenste Einladung. Bornhagen.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.